



Was wird uns die kommende Agrarreform bringen?

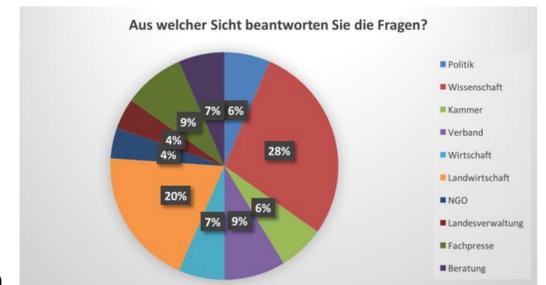
Max von Schacky und Holger D. Thiele

Fragestellung:

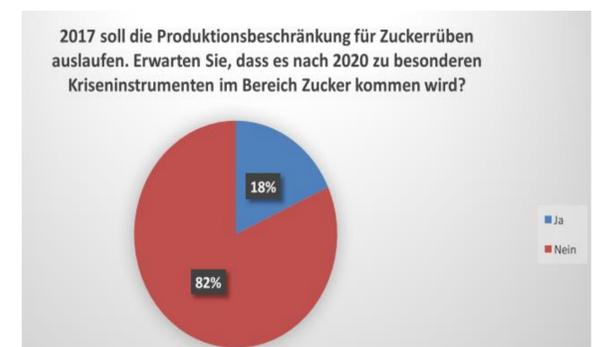
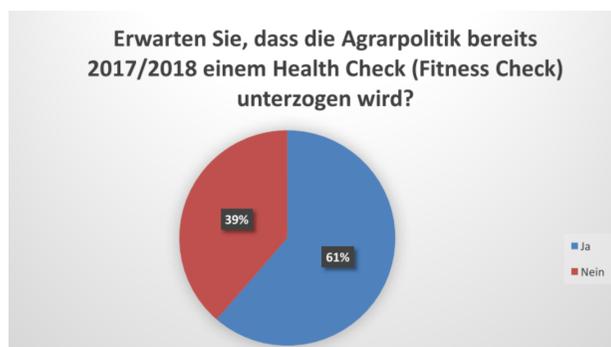
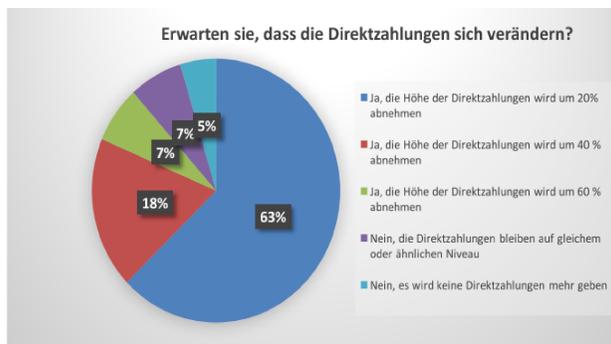
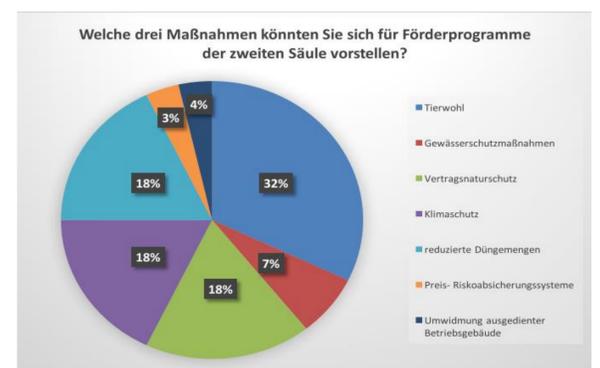
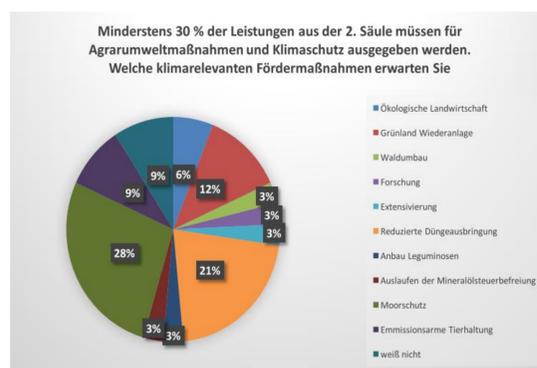
- Im Jahr 2017 werden erste Weichen für die Reform der EU-Agrarpolitik ab 2020 gestellt.
- Welche Erwartungen könnten Landwirte an mögliche Reformelemente haben?

Methodische Vorgehensweise:

- 1. Runde Delphi-Befragung von Experten im Bereich Agrarpolitik in Deutschland, im Jahr 2016, n=45.
- Auswertung der (ordinal) skalierten Antwortdaten: deskriptive Statistik und Häufigkeiten



Ergebnisse:



Schlußfolgerungen:

- Die Ergebnisse der 1. Delphi-Befragungsrunde 2016 sind nicht repräsentativ, geben aber aufgrund der deutlichen Antwortschwerpunkte gute Hinweise darauf, welche Erwartungen für die Agrarpolitik nach 2020 bestehen.
- Erwartet wird eine deutliche Reduzierung der Direktzahlungen der 1. Säule!
- Erwartet werden deutlich ansteigende Anforderungen im Bereich des Greening!
- Erwartet werden im Bereich der 2. Säule-Maßnahmen insbesondere: Förderung von Tierwohl, Gewässer- und Klimaschutz, Vertragsnaturschutz.
- Gesamtfazit: Die Erwartungen der befragten 45 Agrarexperten deuten auf eine Fortsetzung des bisherigen Reformweges der EU-Agrarpolitik hin.